Sommer.

Die Sonne sticht, die Rose blüht,
Die Bohne rankt, das Würmchen glüht,
Die Aehre reift, die Sense klingt,
Die Garbe rauscht: der Sommer winkt.

Herbst.

Das Laub verwelkt, die Schwalbe flieht,
Der Landmann pflügt, die Schneegans zieht;
Die Traube reift, die Kelter rinnt,
Der Apfel lockt: der Herbst beginnt.

Winter.

Der Sang verstummt, die Axt erschallt,
Das Schneefeld glänzt, das Waldhorn hallt;
Der Schlittschuh eilt, der Schneeball fliegt,
Die Fluth erstarrt: der Winter siegt.

Postknecht.

Ein Postknecht will ich werden
Mit Stiefel und mit Sporn,
Dann fahr' ich mit vier Pferden
Und hab' ein goldnes Horn.

Dann kann ich traben und reiten,
Die Peitsche in der Hand,
Hinaus nach allen Seiten,
Hinein in alle Land'.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056292